

Adalbert Geheeb

aus Wikipedia, der freien Enzyklopädie

Adalbert Geheeb (* 21. März 1842 in Geisa; † 13. September 1909 in Königsfelden/Schweiz) war ein deutscher Botaniker und Moosforscher. Sein offizielles botanisches Autorenkürzel lautet „GEH.“.



Geburtshaus von Geheeb in Geisa

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben und Wirken
- 2 Ehrungen
- 3 Schriften
- 4 Weblinks
- 5 Einzelnachweise

Leben und Wirken

Der Sohn eines Apothekers studierte gleichfalls Pharmazie und übernahm in jungen Jahren die väterliche Apotheke. In seiner Freizeit beschäftigte er sich mit Natur und Landschaft der Rhön, vor allem mit der Botanik und hier besonders mit Moosen. Geheeb war als Moosforscher international anerkannt und korrespondierte mit führenden Botanikern Europas. Seine botanischen Kenntnisse hat er in den „Botanischen Notizen“ im „Rhönführer“ zusammengefasst.

Im Jahre 1909 schrieb er an Ernst Haeckel: *„Mein europäisches Moosherbar umfasst 1.300 Spezies, vertreten in ca. 50.000 verschiedenen Formen“*. Geheeb veröffentlichte über 80 wissenschaftliche Abhandlungen und hat seine Bücher mit zahlreichen hervorragenden Illustrationen versehen, die noch heute einen unschätzbaren Wert für die Bryologie haben.

Geheeb's wissenschaftlicher Nachlass befindet sich im Haeckel-Haus in Jena.

Geheeb war Mitbegründer des Rhönklubs 1876 in Gersfeld und leitete über lange Jahre den Ortsverein Geisa.

Sein Sohn Paul Geheeb war ein bekannter Reformpädagoge.

Ehrungen

1869 wurde er zum Mitglied der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina gewählt.^[1]

Die *Royal Botanical Society* in London verlieh ihm die Ehrendoktorwürde und ernannte ihn zum korrespondierenden Mitglied.

Ihm zu Ehren wurden die Moosgattung *„Geheebia“* ebenso wie das Laubmoos *Brachythecium geheebii* benannt.

Schriften

- 1864: Die Laubmoose des Cantons Aargau, mit besonderer Berücksichtigung der geognostischen Verhältnisse und der Phanerogamen-Flora. Aarau, Sauerländer.
- 1886: Ein Blick in die Flora des Dovrefjeld. Cassel.
- 1889: Neue Beiträge zur Moosflora von Neu-Guinea. Cassel, Fischer.
- 1898: Weitere Beiträge zur Moosflora von Neu-Guinea.
 - I. Ueber die Laubmoose, welche Dr. O. Beccari in den Jahren 1872-73 und 1875 auf Neu-Guinea, besonders dem Arfak-Gebirge sammelte.
 - II. Ueber einige Moose vom westlichen Borneo. Stuttgart, Nägeli.
- 1901: Die Milseburg im Rhöngebirge und ihre Moosflora. Ein Beitrag zur Kenntniss der Laubmoose dieses Berges. Fulda, Uth.
- 1904: Meine Erinnerungen an große Naturforscher. Selbsterlebtes und Nacherzähltes. Eisenach, Kahle.
- 1910: Bryologia atlantica. Die Laubmoose der atlantischen Inseln (unter Ausschluss der europäischen und arktischen Gebiete). Stuttgart.

Über Geheeb

- 2003: Unsere Rhön als Kulturlandschaft. Erinnerungsband der Gedenkveranstaltung zur Würdigung der wissenschaftlichen Leistungen des Geisaer Apothekers, Moosforschers und Künstlers am 16. November 2002 im Berggasthof "Eisenacher Haus" am Ellenbogen. Kaltensundheim.
- 2009: Moosbotaniker Adalbert Geheeb, Martin Stolzenau in "Buchenblätter", Beilage der Fuldaer Zeitung für Heimatfreunde Nr. 24 vom 15. Dezember 2009 S. 95

Weblinks

- Autoreintrag (http://www.ipni.org/ipni/advAuthorSearch.do?find_abbreviation=Geh.) und Liste der beschriebenen Pflanzennamen (http://www.ipni.org/ipni/advPlantNameSearch.do?find_includePublicationAuthors=on&find_includeBasionymAuthors=on&find_rankToReturn=all&output_format=normal&find_authorAbbrev=Geh.) für Adalbert Geheeb beim IPNI
- <http://www.biologie.uni-hamburg.de/b-online/geheeb/index.html>

Einzelnachweise

1. Mitgliedseintrag von *Adelbert Geheeb* (<http://www.leopoldina.org/de/mitglieder/mitgliederverzeichnis/member/2896/>) (mit Bild) bei der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina, abgerufen am 23. November 2015.

Normdaten (Person): GND: 129273503 | VIAF: 33072300 |

Abgerufen von „https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Adalbert_Geheeb&oldid=148317629“

Kategorien: Bryologe | Botaniker (19. Jahrhundert) | Mitglied der Leopoldina (19. Jahrhundert) | Rhön | Deutscher | Geboren 1842 | Gestorben 1909 | Mann

-
- Diese Seite wurde zuletzt am 23. November 2015 um 15:30 Uhr geändert.
 - Abrufstatistik

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.
Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.